



SUKI INFOMAIL

UPDATES ZUR INTEGRATIONSARBEIT

Guten Tag,

Vielfalt macht unsere Arbeit spannender – aber manchmal auch herausfordernder. Inklusive Führung heißt, ein Umfeld zu schaffen, in dem sich alle einbringen können – unabhängig von Herkunft, Erfahrung oder Position.

Dabei geht es nicht nur um Führungskräfte: Jede und jeder von uns kann dazu beitragen, Unterschiede als Stärke zu nutzen, Missverständnisse offen anzusprechen und echte konstruktive Zusammenarbeit zu fördern. Oft ist

Mut der Schlüssel: den Mut zuzuhören, neue Perspektiven zuzulassen und Vielfalt aktiv zu leben. Genau darum geht es in diesem Newsletter.

Herzliche Grüße,

Ihr Team SUKI

FOKUSTHEMA

Inklusive Führung in der Praxis

Ein neu zusammengestelltes Instandhaltungsteam arbeitet an der Modernisierung von Fahrzeugen. Unter den Mitgliedern sind Fachkräfte aus Deutschland, der Türkei, Ägypten und Ungarn – viele erst seit Kurzem bei der DB. Im Alltag prallen unterschiedliche Arbeits- und Kommunikationsstile aufeinander: Während einige direkt Feedback geben („Das passt so nicht“), verstehen andere diese Offenheit als persönliche Kritik. In einer Teamsitzung kommt es deshalb zu einem Missverständnis, das die Stimmung belastet.

Die Teamleitung hat die Wahl: die Situation aussitzen – oder mutig ansprechen. Sie entscheidet sich für Letzteres: In einem offenen Gespräch werden Erwartungen geklärt und neue Regeln vereinbart. Klare Sprache, aber mit Rücksicht; Feedback, aber respektvoll.

Dieser Schritt erfordert Mut – den Mut, Konflikte nicht zu vermeiden, sondern sie als Chance für Verständnis und Zusammenhalt zu sehen. Mut, andere Sichtweisen zuzulassen. Und Mut, Führung neu zu denken: nicht als Durchsetzung, sondern als Ermöglichung von Vielfalt.

Inklusive Führung als Schlüsselfaktor

Inklusive Führung bedeutet, ein respektvolles Miteinander zu schaffen, die Stärken aller Mitarbeitenden zu erkennen und ein sicheres Umfeld zu gestalten, in dem sich alle zugehörig fühlen. Sie ist weit mehr als ein Schlagwort – sie ist ein Schlüsselfaktor für faire und zukunftsfähige Arbeitskulturen.

Gerade in heterogenen Teams zeigt sich: Vielfalt ist nicht immer bequem – aber sie ist eine enorme Stärke, wenn wir sie bewusst gestalten. Unterschiede zu glätten ist nicht das Ziel. Vielmehr geht es darum, sie als Potenzial zu nutzen. Der Mut, diesen Weg zu gehen, schafft Arbeitsumgebungen, in denen sich Menschen mit all ihren Hintergründen gesehen fühlen – und in denen echte Innovation aus Zusammenarbeit entsteht.

💡 Welche Situationen in Ihrem Arbeitsalltag könnten Sie nutzen, um Vielfalt nicht nur zu akzeptieren, sondern aktiv als Stärke einzusetzen?

Wenn Sie das Thema vertiefen möchten, laden wir Sie herzlich zu unserem **Kurzinput „Inklusive Führung braucht Mut“** im Rahmen der diesjährigen Diversity-Woche ein. Wir beleuchten, warum Mut eine Schlüsselkompetenz für inklusive Führung ist – und wie Führungskräfte konkrete Schritte zu mehr Inklusion gehen können.

Mit unseren Interviewgäst:innen von der DB sprechen wir darüber, wie sie inklusive Führung im Alltag leben, welche Kernkompetenzen es dafür braucht und wie eine vielfaltsorientierte Arbeitskultur konkret umgesetzt werden kann.

🎤 **Zum Input: „Inklusive Führung braucht Mut!“**

📅 3. November

🎤 Mit Interviewgäst:innen der DB, die berichten, wie sie inklusive Führung im Alltag leben

📅 Diversity Woche 2025

📅 3.–7. November | Motto: „Erfolgsfaktor Vielfalt: Mut zur Veränderung“

📄 [Zur Programmübersicht](#)

[Weitere Infos auf DB Planet](#)

Wir freuen uns auf Sie – und auf den gemeinsamen Mut, Vielfalt zu leben!



TOLLE INITIATIVE – EHRENAMT FÜR DIE DB BEI LifeTeachUs

1 MILLION AUSFALL- STUNDEN PRO WOCHE. WAS MACHST DU MIT EINER DAVON?

Eine Stunde. Ein Klassenzimmer.
Und vielleicht genau **deine Lebensgeschichte**,
die den **Unterschied** macht.

Wir haben kürzlich das Social Start-up LifeTeachUs entdeckt – eine Initiative, die Ehrenamtliche aus verschiedensten Berufen direkt in Schulen bringt, wenn Unterrichtsstunden ausfallen. So erhalten Kinder und Jugendliche die Chance, neue Berufsfelder kennenzulernen und frühzeitig Inspiration für ihre Zukunft zu sammeln.

Vielleicht haben auch Sie Lust, sich einzubringen! Bei der DB gibt es so viele spannende Jobs, die in Schulen oft kaum sichtbar sind – gleichzeitig können wir junge Menschen frühzeitig auf die Bahn aufmerksam machen.

[!\[\]\(e78f798d4ea5c530c9db49e7d26e6b95_img.jpg\) Mehr über LifeTeachUs erfahren](#)

WIR SCHAFFEN DAS NUR GEMEINSAM

”

Ohne gesicherten Aufenthaltsstatus ist es kaum möglich, eine langfristige Perspektive zu entwickeln.“

INGE HENNINGSEN, Stiftung Bahn-Sozialwerk



Vielen Dank an das MAGAZIN MITBESTIMMUNG der Hans-Böckler-Stiftung für die Würdigung unserer Arbeit. Wir freuen uns sehr, seit fast zehn Jahren, durch den engagierten Einsatz der Deutsche Bahn, der Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft (EVG), und der Stiftungsfamilie BSW & EWH zur erfolgreichen Integration geflüchteter Menschen beitragen zu dürfen.

👉 [Zum Magazin \(Ausgabe Oktober 2025, S. 43-47\)](#)

Jedes Zuhause ist ein zufälliges: Dort wirst du geboren, hierhin vertrieben, da drüben vermachst du deine Niere der Wissenschaft. Glück hat, wer den Zufall beeinflussen kann. Wer sein Zuhause nicht verlässt, weil er muss, sondern weil er will.

— Saša Stanišić, Herkunft



Aufsichtsbehörde: Magistrat der Stadt Frankfurt
am Main, Rechtsamt, Stiftungsabteilung, 60275
Frankfurt am Main

Vertretungsberechtigter: Geschäftsführender
Vorstand der Stiftung Bahn-Sozialwerk (BSW)
und der Stiftung Eisenbahn-Waisenhort (EWH)

Aufsichtsbehörde: Regierungspräsidium
Darmstadt
Umsatzsteueridentifikationsnummer:
DE185917182

Bilder: freepik, DB.

Sie möchten keine weiteren Newsletter von uns
bekommen? Dann klicken Sie bitte [hier](#).